

## Fachtag:

**Ein nachhaltiges Leben für Alle ermöglichen? Den Wohlfahrtsstaat in der sozial-ökologischen Transformation neu denken.**

**29. Juni 2023**

**10.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

### Veranstaltungsort:

Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e. v.  
Caroline-Michaelis-Straße 1  
10115 Berlin

### Ansprechpartnerin:

Anna-Lena Guske  
Projektleitung „sozial-ökologische Transformation“/ Referat Soziales, Diakonie Deutschland  
Telefon: +49 30 652 11-1119  
[sozialoekologie@diakonie.de](mailto:sozialoekologie@diakonie.de)

### HINTERGRUND

Um unsere Klimaziele zu erreichen, ist es entscheidend, dass wir gesamtgesellschaftliche Akzeptanz für Klimapolitik schaffen. Das bedeutet auch, dass ökologische Lebensweisen für alle Menschen möglich und bezahlbar sein müssen.

Viele Menschen, die wenig Geld zur Verfügung haben und staatliche Transferleistungen beziehen, verursachen im Vergleich weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen, weil sie zum Beispiel in kleineren Wohnungen leben, weniger elektronische Geräte besitzen oder sich kein eigenes Auto leisten können. Dieses (unfreiwillig) ökologische Verhalten bedeutet aber auch Einschränkungen in den Möglichkeiten gesellschaftlicher Teilhabe.

Menschen mit wenig Geld sind gleichzeitig besonders stark von den Auswirkungen des Klimawandels betroffen und haben häufig wenig Spielraum, auf Krisen oder veränderte Rahmenbedingungen zu reagieren. Die Voraussetzungen, Verhalten zu ändern und nachhaltigere Lebensweisen anzunehmen, sind häufig nicht gegeben: Beispiele sind: Energieeffiziente Elektrogeräte können langfristig Strom sparen und damit auch Kosten und CO<sub>2</sub>-Emissionen reduzieren, sind aber häufig nicht zugänglich und kaum erschwinglich. Öko-Stromtarife sind meist teurer als der günstigste konventionelle Anbieter und auch Mieten für Wohnraum in Gebäuden mit hohen Energiestandards sind meist nicht im Budget.

Der Grad zu welchem Menschen die ökologische Transformation aktiv mitgestalten können, hängt also in vielen Fällen auch vom Geldbeutel ab.

In dieser Veranstaltung wollen wir verschiedene Möglichkeiten und Konzepte diskutieren, wie es z.B. durch Änderungen im Sozialrecht oder Umverteilungsmaßnahmen allen Menschen ermöglicht werden kann, an der Transformation aktiv teilzuhaben und welche Rolle ein Wohlfahrtsverband wie die Diakonie in diesem Kontext einnehmen kann.

# PROGRAMM

## Geistliches Angebot: Andacht zur Einstimmung in den Tag

**09:30-09:45**     **Andacht**  
Angeleitet von Benedikt Lerch (Diakonie Deutschland)

## Fachtag

*Leitung durch den Tag: Anna-Lena Guske (Diakonie Deutschland)*

- 10:00-10:15**     **Begrüßung**  
Maria Loheide (Vorständin Sozialpolitik, Diakonie Deutschland)
- 10:15-11:15**     **Keynote „Teilhabe an der sozial-ökologischen Transformation für alle Menschen sicherstellen – Herausforderungen und neue Ansätze für den Wohlfahrtsstaat“**  
Dr. Benjamin Held (FEST Heidelberg)
- 11:15-11:30**     *Kaffeepause*
- 11:30-13:00**     **3 Kurzimpulse zur Vertiefung einzelner Aspekte**
- **Möglichkeiten für die Verankerung ökologischer Kriterien im Sozialrecht**  
Prof. Dr. Frank Nullmeier, Universität Bremen
  - **Potentiale von sozial-ökologischen Gutscheinen für ökologische Sozialpolitik**  
Katharina Bohnenberger, Universität Duisburg-Essen
  - **Klimageld als Instrument für Klimaschutz und sozialen Ausgleich?**  
Dr. Maximilian Kellner, MCC Berlin
- 13:00-13:45**     *Mittagspause*
- 13:45-14:45**     **Ein „sozial-ökologisches Existenzminimum“ aus Perspektive von Diakonie und Kirche**  
*Moderation: Wiebke Rockhoff, Diakonie Deutschland*
- Maria Loheide, Diakonie Deutschland
  - Dr. Sven Rudolph, Institut für Kirche und Gesellschaft
  - Walter Lechner, Initiative „anders wachsen“/ midi
- 14:45-15:00**     *Kaffeepause*
- 15:00-15:45**     **Abschlussdiskussion: Den Wohlfahrtsstaat in der sozial-ökologischen Transformation neu denken – Herausforderungen und Chancen**  
*Moderation: Wiebke Rockhoff, Diakonie Deutschland*
- Thomas Heilmann, MdB, CDU/CSU Fraktion
  - Maria Loheide, Diakonie Deutschland
  - Katharina Bohnenberger, Universität Duisburg-Essen
- 15:45-16:00**     **Zusammenfassung und Verabschiedung**
- 16:00**             *Ende der Veranstaltung*